

Rhy - Welle



Abteilungsheft



PFADI
STEIN AM RHEIN

Ausgabe 1/23

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Die Seite vom AL	3
Schnupperaktivität.....	4 - 5
Waldweihnachten 2022	6
Pfadi ONLINE!	7
Übungsdaten 2. Stufe	7
ATW der Wolfsstufe.....	8
Tageswanderung der Wolfsstufe	9
Gönnerliste	10
Neophyten Aktion.....	11
Daten Aktivitäten	12 - 14
Bericht AP-Bott	15 - 17
Bericht Ausflug Rotte Shark	18 - 20
Jahresbericht 2022 Pfadiabteilung	21 - 22
Vorankündigung Abteilungsshirt	23
Jahresbericht APV	24 - 25
Neubau Pfadiheim	26 - 29
Pfadi Hoody, Pfadihemden und Kravatten	30
Adressliste.....	27

Rhy - Welle

Abteilungs- und Informationsheft der Pfadi Stein am Rhein

Nummer: 1. Ausgabe 2023 - 32. Jahrgang Nr. 102

Titelbild/Rückseite: Schnupperaktivität März 2023

Auflage: 200 Exemplare / zweimal jährlich

Redaktion: siehe Adressliste

E-Mail Adresse: nora.kajanti@gmail.com

Homepage: www.pfadi-stein.ch

Druck: Druckerei Steckborn, Verlag Bote vom Untersee und Rhein

Inserate: Gönner der Pfadi Stein am Rhein

Abopreise: Aktive Pfadis & APV: gratis - Passive: 10 Fr.

Gönnerbeiträge: Schaffhauser Kantonalbank - Pfadi Stein am Rhein -
Kontonummer: 82-814-2 - IBAN: CH92 0078 2006 0644 4810 1

Die Seite von unserer Abteilungsleiterin

Liebi Läserinne und Läser

Die Ziit rennt wie veruckt, denn mir hend scho fast en viertel vo üsem Pfadijahr hinder üs.

Mir sind all sehr gspannt was üs im 2023 erwartet, nach dem mir so es spannends und abwechsligsriichs Jahr hend derfe ha.

Ahgfange het das Jahr wie jedes ander au, doch üs allne isch klar das da keis Jahr we alli andere wird.

Einigi vo de Leitende hend de PTT absolviert und ahslüssend grad de Basiskurs bsuecht. Somit hemmer jetzt es guets usbildets Leiterteam und freuet üs uf es grosse Lager vo üsere Abteilig.

Ines sehr grosses Lager werdet de Summer au scho einigi vo de Pfadistufe gah. Und zwar is Jamboree, wo in Korea statt findet.

Ich glaub das wird wie es BuLa, zumene unvergessliche Erlebniss. Ich bin jetzt scho gspannt uf zahlrichi Erzälige und Bricht devo. Aber sooo wiit simmer jetzt au nonig.

Im März hämmer am nationale Schnuppertag mitgmacht und hend en lustige Namittag bi härlichem Wetter, mit einige neue Gsichter chöne verbringe. Natürlich hoffemer sehr das vieli devo witerhin chömed und sich be üs ahmeldet. Denn Nachwuchs bruchemer. Vorallem bi de Wolfstufe, da letzt Jahr sehr viel zu de Grosse gwechslet hend. Die ganz grosse vo de Grosse händ ahfang Jahr als Mitleitende gstartet und unterstützet tatkräftig üsi Stufeleiter und Stufeleiterinne.

Ihr gsend also, es lauft rund bi üsene Aktivä.

Doch da isch nid alles wo nah bis nah wiiterlauft. Au de Pfadihüttebau schrittet vorah und jetzt isches ade Ziit das au mir chönd mitahpacke.

Einiges isch scho erlediget, doch es git no en Ufe ztue und sicher findet jede en passende Job wo er oder sie mitwürcke chan. Gmeinsam schaffemer da, sodass t Ihweihig pünktlich cha stattfinde.

I dem Sinn, zämä wiiter!

Liebi Grüess

Pulga

Schnupperaktivität

Am 18.3. traf sich die Pfadiabteilung Stein am Rhein vor dem Schützenhaus. Jedoch waren auch viele neue Gesichter unter den Anwesenden. Von ganz klein bis gross waren viele Kinder dabei, die für einen Nachmittag in die Welt der Pfadi eintauchen wollten. Nach einem riesengrossen Chi-ai-ai kam ein Bauer zu uns, der von einem grossen Leiden klagte: in der Nacht sind all seine Tiere ausgebrochen, da sie sich im Stall nicht mehr sicher fühlten, da er etwas auffällig war.

Wir versprachen ihm, die Tiere davon zu überzeugen, dass wir einen besseren Stall bauen können, damit sie wieder zu ihm kamen. In drei grossen Gruppen machten sich die vielen Pfadis auf den Weg, die Tiere zu suchen.

Waren sie bei einem Tier angekommen, hatten diese auch ihre eigenen Probleme und Ansprüche. So hatte das Schweinchen vergessen, wie er die verschlüsselten Nachrichten seiner Kollegen entziffern kann. Die kunstfixierte Katze wollte mehr Möglichkeiten, ihre Kreativität auszuleben. So absolvierten wir mehrere Posten und sie gaben uns Goldstücke, dass wir einen neuen Stall bauen können.

Während eines schönen Zvieris ruhten wir uns aus und fingen dann mit einem Markt an, auf welchem sich die Gruppen Material für einen neuen Stall mit dem erworbenen Gold kaufen konnten. Der Wolf jedoch, wollte nicht, dass wir neue Ställe bauten. Er nahm uns das Gold ab, wenn er uns erwischte. Trotzdem erhielten alle Gruppen genug Material, um einen neuen, angemessenen Stall aus Blachen, Zelteinheiten und Seilen und Schnüren zu bauen.

Der Bauer und die nun zurückgekehrten Tiere liessen sich die Ställe präsentieren und waren mit der Kreativität der Teilnehmenden sehr zufrieden. So hatten wir ihnen allen geholfen.

Wir beendeten die Aktivität mit einem nun etwas geübterem Chi-ai-ai und vielen lachenden Gesichtern.

Schnupperaktivität



Waldweihnachten 2022

Am 17.12.2022 trafen sich die Wölfli und Pfadis zusammen mit vielen Eltern und Verwandten am Sekschulhaus Hopfengarten in Stein am Rhein. Wir spazierten gemütlich zur Baustelle, welche bald zu unserem neuen Pfadiheim wird. Dann ging's den Klingenberg via Bleiki heraus, bis wir am Aussichtspunkt auf der Klingenwiese ankamen. Oben angekommen, vergnügten wir uns mit Gesang und Sanno hatte sogar eine fröhliche Gesichte vorebereitet, welche unsere Herzen in der kalten Schneelandschaft erwärmte.

Die Pfadistufe präsentierte nun in drei kleinen Theater, welche Lager wir während des letzten Jahres erlebt hatten: unser PfiLa, ATW und natürlich das BuLa. Mit etwas Glühwein und Grillade vergnügten wir uns noch neben den Finnenkerzen, während der Tag langsam zu Ende ging, genau so, wie es unser Pfadijahr auch tat.

Vielen Dank für ein solch schönes Jahr mit euch und der wunderbaren Waldweihnachten, welche wir mit allen verbrigen konnten!





nline

Auf den Onlinekanälen der Pfadi Stein am Rhein findest du viele Infos zu den verschiedensten Themen, verpasst kein wichtiges Datum mehr und erhältst spannende Einblicke in unsere Aktivitäten, Lager etc. Regelmässig vorbeischaun lohnt sich.



www.pfadi-stein.ch

Aktuelle News | Chäschtli | Aktivitäten |
Jahresprogramm | Kontakte | Leiterteam |
Fotos | Pfadi ABC | Pfadimaterial | Neubau
Pfadiheim | APV-News und vieles mehr



@pfadisteinamrhein
@pfadiheimsteinamrhein



Facebook.com/pfadisteinamrhein
Facebook.com/pfadiheimsteinamrhein

ATW der Wolfsstufe

Am Freitagabend versammelten sich die Wölfli gut gelaunt bei dem Schützenhaus. Gemeinsam mit Ihren Leitpersonen wurde das ATW mit einem lauten Zicke Zacke eingeläutet. Falbala erklärte den Wölfli, dass sie dringen ihre Hilfe benötigt, da alle Gallier aus Angst das Dorf verlassen hätten. Anschliessend durften sich die Wölfli zuerst einmal einrichten & machten sich auf eine Fackelwanderung in Richtung des Waldes. Auf halbem Weg trafen wir auf Julius Cäsar welcher uns zu einem Duell auf der Klingen Wiese herausforderte. Wir willigten ein, da Julius Cäsar uns versprach, wenn wir gewinnen würden, das Dorf mit seiner Armee zu verlassen. Nach diesem Gespräch wanderten wir wieder zurück zum Schützenhaus, wo es ein leckeres Dessert gab. Müde & satt legten wir uns schlafen. Am nächsten Morgen wurde zuerst einmal gefrühstückt und anschliessend bastelten wir uns Helme aus Kleister, welche wir dann am Nachmittag zum Wettkampf mitnehmen konnten.

Zum Mittag gab es lecker Spaghetti. Nach dieser Stärkung machten wir uns auf dem Weg zum Hohenklingen, wo wir dann auf Julius Cäsar und seine Römer trafen. In dem Wettkampf konnten wir uns behaupten und gewannen das Dorf zurück. Julius Cäsar & seine Römer verliessen daraufhin wütend das Feld. Am Abend gab es einen leckeren Znacht & anschliessend spielten wir Gemeinschaftsspiele. Plötzlich wurde jedoch die Gruppe getrennt und ein Teil der Gruppe wurde von Unbekannten Personen entführt. Der andere Teil der Gruppe suchte gemeinsam mit der Pfadistufe nach Zutaten für Miraculix's Zaubertrank. Währenddessen absolvierte der andere Teil einen Postenlauf und mussten ihren Mut auf die Probe stellen. Danach trafen die beiden Gruppen wieder aufeinander. Naima, Mats, Norina, Janis und Ladina durften den köstlichen Zaubertrank von Miraculix geniessen und wurden feierlich in der Pfadistufe begrüsst.

Nach dieser Nachaktivität fielen wir alle müde ins Bett und konnten am Sonntag noch ein bisschen ausschlafen. Nicht mehr ganz so müde packten wir unsere Sachen zusammen und räumten alles auf. Zusammen spielten wir noch Spiele, bis dann das ATW leider schonwieder zu Ende war!:)

Nuvola v/o Sophie

Tageswanderung der Wolfsstufe

Am Samstagmorgen Ende Februar trafen wir uns um 9.00 Uhr am Eschenzer Bahnhof. Mit einer kleinen aber top motivierten Gruppe machten wir uns auf & erkundeten einen Wanderweg am Bodensee.

Wir wanderten von Eschenz entlang des Sees nach Mammern, wo wir eine erste Znüni Pause einlegten, anschliessend ging es immer weiter hoch, und wir schlugen erneut einen Wanderweg ein, von dem man eine fabelhafte Aussicht auf den Untersee hat.

Zwischendurch wurden verschiedene Challenges absolviert und viele Regenwürmer gerettet :-).

Mit immer wieder einer kleinen Erholungspause erreichten wir um 12.00 Uhr eine alte Ruine, wo wir dann gemeinsam Mittag assen.

Nach dieser Stärkung erkundeten wir die Ruine und spielten 15, 14. Um 14.00 Uhr machten wir uns wieder auf dem Heimweg und kamen um 15.00 Uhr am Bahnhof Stein am Rhein an. Glückliche, aber müde verabschiedeten wir uns voneinander mit einem lauten Zicke Zacke.

Nuvola v/o Sophie



Gönnerliste

Pfadiname	Vorname	Nachname
Zwirbel	Monika	Schwalm
Yaki	Stefan	Holzer
Sunny	Martina	Hurtig
Schlick	Marco	Schwarzer
Vite	Brigitte	Fischer
Archimedes	Eric	Müller
Atuja	Regula	Rolli
Sanno	Katrin	Kuiper
Akka	Andrea	Gnädinger
Lana	Samantha	Schnewlin
Furmi	Sabrina	Günter
Smash	Stefan	Brunner
Cubby	Raoul	Fust
Taxi	Theo	Müller
Knack	Leo	Graf
Hecht	Martina	Moog
Elch	Claude	Geiger
Hirsch	Harry	Hadorn
Lacoste	Thomas	Fehr
Kobra	Heinz	Merz
Zirp	Andrea	Bruhin
Mungg	Urs	Studer
Gufä	Ruth Studer	Stich für Stich
Bambi	Cécile	Bühlmann
Dimitri	Corinne	Dürmüller
Falena	Sarah	Holzer
Abeja	Julia	Mettler
Pulga	Rahel	Zahner

Vielen herzlichen Dank allen grosszügigen Gönnern!

Ohne eure Beiträge könnten wir die Rhy-Welle nicht so einfach produzieren.

Das Problem an der Wurzel bekämpfen

Die Pfadi Stein am Rhein hat kürzlich zusammen mit dem Steiner Bauamt die Region um die Schluucht von invasiven Neophyten befreit. **Silas Waldvogel**

STEIN AM RHEIN Auf Hüfthöhe blühen mehrere gelbe Stempel mit dünnen weissen Kromblättern. Ein Jätwerkzeug sticht in die lockere Erde, und die ganze Pflanze wird samt Wurzeln herausgezogen. Es ist schade um die Blumen.

Jedoch nicht die gelb-weissen, welche Gänseblümchen nicht unähnlich aussehen. Es ist schade um die bei uns heimischen Pflanzen, welche von invasiven Neophyten wie diesem einjährigen Berufkraut verdrängt werden. Um dieser Invasion entgegenzuwirken, versammelte sich die Pfadi Stein am Rhein unterhalb der Schluucht. Unserem lokalen Ökosystem zu helfen ist ganz im Sinn der Pfadi. Julia Mettler v/o Aboja führte uns vor dem grossen Stechen in das Thema «Invasive Neophyten» ein. Sowohl die kleinsten Kinder wie ältesten Erwachsene hörten gespannt im Halbkreis zu. Die Arten, welche nicht ur-

sprünglich hier heimisch sind, verbreiten sich mit einer fast unatürl-ichen Zügigkeit und stehlen unseren einheimischen Pflanzen die Ressourcen. Wichtig bei der Entfernung solcher Spezies sei, dass man sie auf keinen Fall kompostiere, sondern in den Schwarzmüll werfe, so Mettler. Bewaffnet mit Fugenkratzer und Unkrautsstecher arbeiteten die gut 60 Hände – von Klein bis Gross – sieben Stunden lang in Kooperation mit dem Bauamt Stein am Rhein.

Entwurzelt und verpackt

Als Verpflegungspause am Mittag gehörte auch ein gemütliches Grillen vor der Fünfminutenhöhle dazu, wo sich Gross und Klein austauschen konnten. Am Nachmittag machten wir weiter wie bereits zuvor: Jedes Berufkraut und jede kanadische Goldrute, welche uns unter die Augen kam, wurde kurzerhand entwurzelt und verpackt. Abfallsä-



Pfadis und Wölfli haben stolze 330 Kilo invasive Neophyten gejätet und damit dem Werkhof eine grosse Arbeit abgenommen. Bilder zvg

cke wurden nach und nach gefüllt und auf der Ladefläche des Bauam-Wagens entleert. Am Ende des Tages, nach getaner Arbeit, belief sich die nun dicht gepackte Pflanzenmenge auf 330 Kilo.

Dieses Resultat wirkt zweifach: Die kurz- und mittelfristige Wirkung sind die entfernten Pflanzen, welche unseren einheimischen Spezies erneut Raum und Ressourcen geben, sich auszubreiten. Die wohl wichtigere Wirkung ist das auf lange Frist angeeignete Wissen in den Köpfen der Kinder und Jugendlichen. Auch noch in kommenden

Jahren werden sie diese heimtückischen Arten erkennen und entfernen sowie ihr Know-how weitergeben. Alle Einnahmen, welche die Pfadi, auch im Rahmen des Neophyten-Projekts, generiert, kommen dem Neubauprojekt des Pfaditeams «im Bächli» zugute. Wie weit dieses Projekt am Gedeihen ist und wie hoch sich der Spendenstand beläuft, kann auf der Homepage der Pfadiabteilung Stein am Rhein (pfadi.stein.ch) eingesehen werden. Die Pfadi freut sich weiterhin über jede Spende, die hilft, den Traum vom neuen Pfaditeam zu verwirklichen.

Pizzeria Raffaele

MENÜPLAN 01.23-06.23

Pizza Raffaele

knusprige Pizza mit Liebe gemacht

21.01 CHF

Gelato

die süsse Nachspeise

18.02 CHF

Lasagne d'Antonio

die beste Lasagne der Stadt

25.02 CHF

Gnocchi di Guisi

die schnellen Gnocchi für den Heisshunger

04.03 CHF

Risotto di Francesca

Risotto nach Omas Rezept

11.03 CHF

Pizza Insieme

die Pizza zum Teilen

18.03 CHF

Straccetti di Manzo Piccante

das scharfe Rind



25.03 CHF

3-Gänge Spezial

für den grossen Hunger

31.03-02.04 CHF

Spaghetti Carbonara

die unheimlich guten Nudeln

06.05 CHF

Pizza Calzone

die knusprigste aller Pizzen

13.05 CHF

Calamari alla "Auffahrt" o

18.05-21.05 CHF

Pizza Pfila

die absoluten Klassiker

27.05-29.05 CHF

Polenta all'Italiana

die italienische Polenta

03.06 CHF

Buffet Italiano

für die Unentschiedenen

10.06 CHF



Aktivitäten Pfadistufe Sommerhalbjahr 2023

6.5.	- Aktivität
13.5.	- Aktivität
20.5.	- Aktivität
27.5. - 29.5	- PfiLa
3.6.	- Aktivität
10.6	- Aktivität
17.6.	- Aktivität
24.6.	- Aktivität
1.7.	- Aktivität



Sommerferien

19.8	- Aktivität
26.8.	- Aktivität
2-3.9.	- KT
9.9.	- Aktivität
16.9.	- Aktivität
23.9.	- Aktivität
30.0.	- Aktivität

Bericht AP-Bott

Einmaliger AP-Bott im Pfadiheimprovisorium

Ein wunderschöner Sternenhimmel erwartete uns am Abend des 17. Dezember 2022, als wir bei unserem Pfadiheimprovisorium im Schützenhaus in Stein am Rhein eintrafen. Schon auf dem Parkplatz stieg uns ein herrlicher Duft in die Nase, der uns direkt zu Herbi und seiner Kochtruppe führte, welche bereits den ganzen Nachmittag geschnetzelt und geschnipfelt hatte, um uns einen wunderbaren Nacht zu servieren.

Die Klarheit des Winterhimmels brachte auch die entsprechende Kälte mit sich, so dass wir uns bald glücklich ins Innere des Schützenhauses zurückzogen, wo der ehemalige Bereich des Schiessstandes schön gedeckt und mit Baulüftern temperiert auf uns wartete.

Und so konnte Lacoste die 37 Altpfader und eine schöne Anzahl von Leitenden der Pfadiabteilung schon bald bei einem feinen Apéro zum diesjährigen AP-Bott begrüßen.

Neben dem gemütlichen Beisammensein mit viel Austausch untereinander und fröhlicher Stimmung, entführte Cessna die Anwesenden nochmals in die sommerliche Wärme des Goms und zeigte Bilder und Videoausschnitte des genialen Bundeslagers mova 22 aus Sicht der Aktiven aber auch der im Helfereinsatz tätigen Rover. Die Bilder transportierten auf eindrückliche Art und Weise Pfadi-Feeling pur und motivierten die Anwesenden, durch ihren Einsatz am Pfadiheimneubau, sei es finanziell oder mit Manpower, die Grundlage für viele weitere Staaner Pfadi-Generationen zu legen.

In einem kurzen Versammlungsteil informierten Lacoste und Funke die Anwesenden über den Stand des Ersatzneubaus und eine Präsentation entführte sie ans andere Ende von Stein am Rhein, zum Müliweiher in unser im Rohbau stehendes Pfadiheim und zeigte dessen Baufortschritt. Speziell erwähnenswert ist, dass viele der beteiligten Firmen das Projekt unter dem Motto «Junge arbeiten für die Jugend» durch ihre Lernenden ausführen lassen und ihnen so eine tolle Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen und die Theorie in die Praxis umzusetzen. Doch nicht nur die Jungen müssen «ad Säck», sondern schon bald gilt es auch für die Mitglieder des APV und Fördervereins ernst, denn jetzt kommt die Zeit der Eigenleistungen am Bau. Wer bei den bisher angefallenen Arbeiten bereits mithalf, weiss, dass diese Arbeiten auf einer der schönsten gelegenen Baustellen der Welt stattfinden und man ne-

Bericht AP-Bott

ben der Arbeit auch die Ruhe und die schöne Umgebung geniessen kann.

Doch bevor es so weit ist, ging der Abend mit viel Geselligkeit, sehr feinem Essen und Singsong weiter. Und bei Munggs pointiert vorgetragenen Gedanken zur Zeit blieb kein Auge trocken!

Trotz frischer Raumtemperaturen verbrachten die Anwesenden so einen gemütlichen Abend in feinsten AP-Bott-Manier bis in die frühen Morgenstunden und der eine oder andere Gedanke ging sicher immer wieder zum aktuell ohne Fenster noch sehr zügigen Rohbau unseres neuen Pfadiheims und löste viel Vorfreude auf den nächsten Bott in heimeliger Umgebung aus.



Bericht AP-Bott



GONZEN: Eisenbergwerk vom 14. Mai 2022

Im Jahresprogramm der Rotte Shark aus Stein am Rhein darf eine Führung, respektive eine Betriebsbesichtigung nicht fehlen. Dies kann von einem Besuch bei einem Lebensmittelhersteller bis zu einem Rundgang im Paketverteilerzentrum in Frauenfeld alles beinhalten. So konnten schon viele spannende Einblicke wie zum Beispiel in die Flughafenfeuerwehr, in die Schoggiproduktion von Maestrani, in die Thurauen und viele mehr gewonnen werden.

Obwohl warmes und trockenes Wetter angesagt war, trafen sich alle mit zusätzlichen Pullovern und Jacken bestückt vor dem Bergwerk Gonzen. Eine spannende Führung im Hausberg von Sargans bei 13° Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von 90% stand auf dem Programm.

Alle? Nicht ganz alle, denn Cessna und Familie mit Schlick hatten unglücklicherweise kurz vor Gossau eine Panne. Darum musste kurzfristig ein Ersatzauto organisiert werden: ein Flitzer sollte es sein und genügend Platz musste er auch haben! ;-) Dies brauchte Zeit und dank des flexiblen Teams des Bergwerks startete die erste kleine Gruppe, bestehend aus Pierrot und Familie, Sunny, Jürg und mir regulär mit der Führung. Der



Einstiegsfilm über die Entstehung der Schichten und einer Übersicht über die verschiedenen Zeitepochen des Abbaus von Eisenerz liess uns eintauchen in die Welt untertags.

Bericht Ausflug Rotte Shark

Mit einer ca. 10 minütigen Züglifahrt wurden wir zum Bahnhof 1 im Innern des Stollens gebracht. Die Stollenführer sind mit Leib und Seele begeisterte Bergwerkliebhaber sowie ehrenamtlich im Dienst der Touristen unterwegs.

Dass diese Männer hi und da froh und dankbar sind, wenn sie sich von Frau und Kindern - und somit von den damit verbundenen familiären Pflichten – verabschieden und im Stollen nach dem Rechten sehen zu „müssen“, sei ein Gerücht, welches wir an dieser Stelle auch so stehen lassen.

Wir erlebten eine kurzweilige, äusserst persönliche und spannende Führung im Innern des Gonzen. Die fast unendlich vielen Stollen, das fliessende Grundwasser für das kleine Geschäft, die immer produktiver werdenden Abbaumaschinen und die Sprengstoffabteilung hinterliessen einen bleibenden Eindruck. Im Speziellen gibt es auch geflutete Gänge, welche einmal jährlich von Tauchprofis besucht werden.



Spannend ist auch, dass im Stollen spezielle Begriffe gelten. Weil der Begriff „Luft“ für die Pressluft im Stollen bereits vergeben war, wurden die Luftverhältnisse in den Gängen als „Wetter“ genannt. Nebenbei gesagt: das Treppensteigen wird überbewertet, man fährt einfach hoch! ;-)

Bericht Ausflug Rotte Shark

Parallel zu unserer Führung, ist die Steinergruppe mit ihrem neu erhaltenen Flitzer eingetroffen. Diese wurden mit einem Extrazug befördert und durften ebenfalls die gleiche kompetente Führung erleben.

Ende gut – alles gut! Alle waren rundum zufrieden! 😊

Als Krönung durften wir noch mit einem Magneten nach Eisenerz suchen und diesen als Erinnerung nach Hause nehmen. Und die ganz Kleinen bekamen sogar noch einen echten Bergkristall mit auf den Nachhauseweg!

Um den Abend kulinarisch ausklingen zu lassen, haben wir uns von Sargans nach Weesen verschoben, wo wir im Lago Mio bei herrlichem Sommerwetter unter Palmen etwas Ferienstimmung geniessen konnten.

Andrea Bruhin v/o Zirp



Jahresbericht 2022 Pfadiabteilung

Das Jahr 2022 begann, wie jedes andere und dennoch wusste man von Anfang an dass es ein besonderes Jahr werden wird. Denn zum einen fand der nationale Schnuppertag wie üblich im März statt, an dem wir auch teilnahmen. Es kamen viele neugierige Kinder vorbei, von denen danach einige offiziell unserer Abteilung beitraten. Doch nicht nur am Schnuppertag konnten wir neue Gesichter für uns gewinnen, auch das ganze Jahr über gab es immer wieder Anfragen und Anmeldungen. Ein grosser Teil der Wolfstufe hatte allerdings den Übertritt zu der Pfadistufe. Somit erhoffen wir uns für den kommenden Schnuppertag viel Zuwachs bei den Kleinen. Nun hat die Pfadistufe neue junge Pfadis. Dadurch konnten wir die ältesten Pfadis ab dem neuen Jahr als neue Hilfleiter gewinnen, welche unser Leitungsteam in beiden Stufen stärken. Leider hatten wir nicht nur Zuwachs im Laufe des Jahres, sondern mussten uns auch von ein paar Wölflis und Pfadis verabschieden. Zum Jahresabschluss mussten wir auch von der langjährigen Leiterin Pugnatrix Abschied nehmen. Für dein Einsatz all die Jahre sind wir dir sehr dankbar.

Zum anderen werden wir als Abteilung Stein am Rhein so schnell nicht mehr vergessen. Denn in diesem Jahr war es so weit, dass der Pfadiheim Neubau startete. Doch zuerst musste die alte Pfadihütte weg... In Eigenleistung der Aktiven und Altpfader wurde das Dach abgedeckt und das Meiste (alles, was von Hand raus gerissen werden konnte) des Innenlebens der Hütte wurde entfernt. So hatte die Abrissfirma leichtes Spiel. Danach ging es Schlag um Schlag. Die Alte Hütte war weg, die Baugrube ausgehoben, das Fundament bereit. An dieser Stelle feierten wir als Abteilung und einigen geladenen Gäste die Grundsteinlegung. Als Andenken betonierten wir ein Rohr voll mit Dokumenten, Briefen oder Zeichnungen ein, welches in X-Jahren bei einem erneuten Abriss/Neubau hoffentlich von unseren Nachkommen gefunden wird.

Der Bau war nun stetig im Gange, sodass im Herbst die Aufrichtung stattfand. Es war immer wieder interessant den Fortschritt zu sehen

Jahresbericht 2022 Pfadiabteilung

bei einem Besuch der Baustelle.

Dies war aber nicht das einzige Highlight des Jahres. Denn diesen Sommer war es Zeit für das einzigartige Bundeslager in Goms, an dem unsere Abteilung mit Feuerthalen teil nahm. Das Goms war mit rund 35`000 Pfadis gut besucht.

Dieses Lager war für jeden Teilnehmer ein Erlebnis, ob man nur ein paar Tage oder gar mehr als ein Monat dort oben war, so schnell wird man, dass nicht vergessen. Auch für Zugreisende, welche am Lager vorbeifuhren, war es ein spannendes Ereignis.

Nebst dem BuLa hatten die Aktiven ein gemeinsames PfiLa mit Feuerthalen.

Und später im Herbst ein Abteilungsweekend im Schützenhaus. Das spannende und abwechslungsreiche Pfadijahr endete mit einer gemütlichen Waldweihnacht im Klingen oben.

Mis Best, Pulga



Unser Abteilungs-Tshirt ist da!!!

Sobald wir die Muster-Tshirts haben, könnt ihr euch alle für den Sommer einkleiden. Vom Wölfli bis zum Altpfader, alle im gleichen Look, passend zum Pfadipulli und allen Uniformen, das wird ein Fest! ☺

Die Aktiven werden die Gelegenheit erhalten, nach einer Aktivität die Grösse des Shirts anzuprobieren. Bei den Altpfadern stehen die Shirts an der Frühlingsversammlung zur Anprobe bereit. Und wer an den Daten verhindert ist, kann bei der Bekleidungsstelle zur Anprobe vorbeigehen.



Alle genauen Infos zu Preis, Lieferzeitpunkt etc. erhaltet ihr so bald als möglich.

Jahresbericht 2022 des Altpfadivereins Stein am Rhein

Nachdem das Vereinsjahr 2021 coronabedingt mit einem «Freiluft-AP-Bott» endete, konnten wir das Vereinsjahr 2022 am 30.4.22 glücklicherweise wieder in altbekannter Manier inhouse mit der Frühlingsversammlung beginnen, an die wir ein gemütliches Hüttenabschiedsfest anhängten.

Denn somit war auch unser Hauptanlass, ein Jahresanlass, klar – der APV erbringt die Eigenleistungen am Ersatzneubau des Pfadiheims.

Einen speziellen Anlass bauten wir am 10.9.22 doch noch ein – wir unterstützten die Aktiven bei der Neophyten-Jättaktion in der Region rund um die Schluecht.

Am 17.12.22 endete das Vereinsjahr mit einem wiederum speziellen AP-Bott in unserem Übergangspfadiheim «Schützenhaus».

Erfreulicherweise bleibt der Vorstand in der bestehenden Zusammensetzung bestehend.

Jahresbericht 2022 des Vereins zur Förderung der Pfadiabteilung Stein am Rhein

Nach langer Planungsphase ist es nun Realität! Der Start des Ersatzneubaus Pfadiheim fällt! Doch zuerst fällt die alte Pfadihütte nach der Frühlingsversammlung vom 30.4.22 mit anschliessendem Hüttenabschiedsfest. Denn jetzt ging alles Schlag auf Schlag.

Am 18.6.22 zügelten die Aktiven mit Unterstützung des APV ins Übergang-Pfadiheim Schützenhaus. Und schon wenige Tage später, am 25.6.22, begann mit viel Eigenleistung der Abbruch der alten

Jahresbericht APV

Pfadihütte. Viel konnte an diesem ersten Arbeitswochenende erledigt werden. Den Rest erledigten die Baufirmen in professioneller Manier.

Und so kam es, dass bereits am 13.8.22 die Grundsteinlegung mit den Aktiven, dem APV-Ehrenmitglied Wiesel und einigen geladenen Gästen von Stadt und Gönnerkreisen gefeiert werden konnte.

Den Rest des Jahres waren die Handwerker auf der Baustelle. Der Baumeister und der Zimmermann errichteten das neue Pfadiheim, das Dach wurde gedeckt und so war das Haus dann bereit zum Überwintern, da auf die Fenster gewartet werden musste. Eine zuerst angedachte Durchführung des AP-Botts im neuen Pfadiheim wurde aufgrund der «guten Durchlüftung des Baus» verworfen und ins Schützenhaus, die Ersatzpfadihütte, verlegt.

Erfreulicherweise bleiben der Vorstand, die Heim- und Baukommission in der bestehenden Zusammensetzung bestehend.

Neubau Pfadiheim

Neubau Pfadiheim Im Bächli

Nachdem wir bis anfangs Dezember 2022 den Rohbau und das Dach termingerecht fertigstellen konnten, haben jetzt nach der Winterpause die Rohinstallationsarbeiten für Elektro, Sanitär und Heizung begonnen. Auch wurde die Kanalisation von der Bleichestrasse bis zum Pfadiheim verlegt.

Mitte Februar sind konnten wir die Fenster montieren lassen. Auch nutzten an einem Sonntagmorgen ca. 30 interessierte Personen (APV, Eltern, Aktive) auf einem geführten Baurundgang sich über den Stand der Arbeiten zu informieren. Ende Februar wurden die Tüorzargen geliefert und angeschlagen. Auch konnten fristgerecht die Leichtbauwände im Obergeschoss eingebaut werden.

Anfangs März trafen sich die Eigenleistungswilligen zu einem Treffen. Via Whats AP -Gruppe, die natürlich noch für weitere Helferinnen und Helfer jederzeit offen ist, wollen wir inskünftig koordiniert die Bauarbeiten unterstützen.

Im Monat März sind die Gipserarbeiten eingeplant, die Verlegung der Fussbodenisolation und der Heizungsleitungen, so dass kurz vor Ostern der Unterlagsboden eingebracht werden kann.

Die Zeit vom Monat April muss als Austrocknungsphase für den Unterlagsboden eingesetzt werden. In dieser Zeit wird unter fachkundiger Leitung von Schreinermeister Kurt Leibacher die Fassade isoliert und die Holzschalung angebracht.

Für den Monat Mai sind die Verlegearbeiten der Keramischen Plattenbeläge in den Nasszellen angedacht sowie der Natursteinboden «San Bernardino» im Erdgeschoss (Eingang und Aufenthalt).

Die Monate Juni, Juli, August sind für die restlichen Ausbuarbeiten reserviert. Im September und Oktober ist die Umgebung eingeplant.

In unserer letzten Heimkommission-Sitzung vom 07.3.02023 legten wir das Eröffnungsdatum auf Samstag, 04. November 2023 fest. Angedacht

Neubau Pfadiheim

ist bis heute, dass am Freitagabend die Handwerker zur traditioneller Aufrichte eingeladen sind, am Samstagnachmittag der offizielle Einweihungsakt stattfindet und am Sonntag soll Tag der offenen Tür sein. Neuvermietung erfolgen erstmals dann wieder ab dem 01.01.2024 im Rahmen unseres Benützer Reglements, welches zur Zeit von der Heimkommission den neuen Örtlichkeiten angepasst wird.

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich das neue Pfadiheim noch laufend verändern. Es stehen noch gewichtige Arbeitsetappen und Ausbauschritte an. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir es «termingerecht» Miteinander schaffen.

Unser Spendenkonto ist noch immer offen. Erfreulicherweise sind grosse und kleine Beiträge zu Gunsten der Ausstattung eingegangen. Je mehr Sponsoring und Gönner wir verzeichnen dürfen, umso weniger Fremdgeld müssen wir aufnehmen bzw. verzinsen oder zurückzahlen.

Unser Baukonto lautet:

Vereinskonto «Bau», Verein zur Förderung der Pfadiabteilung Stein am Rhein

Raiffeisenbank Untersee und Rhein, 8264 Eschenz

IBAN/ Konto: CH29 8080 8008 2109 8643 5

Herzlichen Dank für die bisherige und zukünftige Unterstützung. Unsere Aktiven freuen sich sehr auf ihr neues Pfadiheim.

Urs Müller v/o Funke, Präsident Heimkommission

Neubau Pfadiheim



Neubau Pfadiheim



Der coole Pfadi Hoody

Für kleine Pfadis, grosse Pfadis, «alte» Pfadis, Freunde der Pfadi

Der kleine Blaue - für «fast» jeden Anlass!!! Angenehm zu tragende Bio-Baumwolle.



Beziehen oder anprobieren kann man ihn bei Barbara Mettler v/o Haribo (Kontakt Daten siehe unten).

Aber Achtung: Einmal angezogen, möchte man ihn nie wieder hergeben!

Kurzbeschreibung

- 100% Baumwolle (100 g/m²)
- Bio-Baumwolle
- Zertifizierung fairtrade
- Langarm mit mit Bündchen
- Pflegehinweis 40 °C waschbar
- Trockner geeignet

Wer braucht...?

Es hat getragene Pfadihemden (guter Zustand, Grösse 140, kaki, 25.-) in verschiedenen Grössen und neue Kravatten (23.-)!

Bei Interesse meldet euch bei Barbara Mettler v/o Haribo, Mühlenstrasse 14 in Stein am Rhein (052 741 39 48)

Wer aus seinem Hemd gewachsen ist oder es sonst nicht mehr benötigt, darf es gerne hier abgeben.

Adressliste

Abteilungsleitung

Zahner	Rahel	Pulga	079 389 20 29	rahel_zahner@hotmail.com	abteilungsleitung@pfadi-stein.ch
--------	-------	-------	---------------	--------------------------	----------------------------------

APV Präsident

Fehr	Silke	Cessna	079 385 95 37	silke.fehr-gonetz@gmx.ch	apv@pfadi-stein.ch
------	-------	--------	---------------	--------------------------	--------------------

Elternkomitee

Kuiper	Kathrin	Sanno	079 565 42 67	kathrin.kuiper@bluewin.ch	ek@pfadi-stein.ch
--------	---------	-------	---------------	---------------------------	-------------------

Rolli	Regula	Atuja	079 3191807	rolli.regula@gmail.com	
-------	--------	-------	-------------	------------------------	--

Raota	Carolina		079 611 84 89	carolina.raota@bluewin.ch	
-------	----------	--	---------------	---------------------------	--

Kassier Aktive

Suter	Roman	Poppi	079 473 87 55	sutis@bluewin.ch	kassier@pfadi-stein.ch
-------	-------	-------	---------------	------------------	------------------------

Kassier für APV und Verein zur Förderung der Pfadi Stein

Bruhlin	Andrea	Zirp	079 384 44 28	zirp@pfadi-stein.ch	
---------	--------	------	---------------	---------------------	--

Pfadiheim

Pfadiheim Im Bächli

Pfadiheimverwaltung

Schwarzer	Marco	Schlick	079 375 63 10	marco.schwarzer@gmx.net	pfadiheim@pfadi-stein.ch
-----------	-------	---------	---------------	-------------------------	--------------------------

Rhy-Welle

Kajanti	Nora	Funny	076 525 16 79	nora.kajanti@gmail.com	rhywelle@pfadi-stein.ch
---------	------	-------	---------------	------------------------	-------------------------

Mettler	Evelyne	Sorex	076 543 84 42	evelyne.mettler85@gmx.ch	
---------	---------	-------	---------------	--------------------------	--

1. Stufe

Wehrli	Sophie	Nuvola	077 459 86 13	sophiewehrli@gmx.net	
--------	--------	--------	---------------	----------------------	--

2. Stufe

Silas	Waldvogel	Fux	077 949 10 18	silas@wanda.ch	
-------	-----------	-----	---------------	----------------	--

4. Stufe - Rover Shark

Suter	Claudia	Pierrot	079 740 43 25	suter.claudia@hispeed.ch	
-------	---------	---------	---------------	--------------------------	--



Neophyten Aktion

